

OVBB

Ostschweizer Verband der Berufsbeiständigen und Berufsbeistände



Auswertung Lohnerhebung 2015 der Berufsbeistandschaften in der Ostschweiz

<http://www.ovbb.ch/lohnerhebung>

1 Einleitung

1.1 Entstehungsgeschichte

Nach erfolgreichem Durchführen der Umfrage zur Belastungs-Situation der Mitgliedsorganisationen im OVBB, hat der OVBB-Vorstand an seiner Sitzung vom 1. Juni 2015 entschieden, eine freiwillige Lohnerhebung unter den Verbandsmitgliedern durchzuführen.

Wir sind als OVBB dankbar und positiv überrascht über den grossen Rücklauf. Viele Leiterinnen und Leiter haben aktives Interesse an den Ergebnissen gezeigt.

Die Vorstandsmitglieder im OVBB sind weder Mathematiker noch Statistiker. Jede Darstellung in einem Diagramm stellt eine Vereinfachung und Reduzierung dar. Es können nie alle Einflussfaktoren für die individuelle Lohnbemessung berücksichtigt und verglichen werden.

1.2 Ziele

Der OVBB-Vorstand setzte sich folgende Ziele für die Umfrage:

- Übersicht über die Lohnspanne der Löhne in den beiden Fachgebieten Sachbearbeitung und Mandatsführung
- Transparente Ergebnisse, welches keine Rückverfolgbarkeit auf einzelne Stellen oder Mitarbeitende ermöglicht
- Möglichkeit der anonymen Teilnahme

Sämtliche Ziele konnten erreicht werden. Mehrere Leitungen von Berufsbeistandschaften nutzten die Möglichkeit der anonymen Teilnahme.

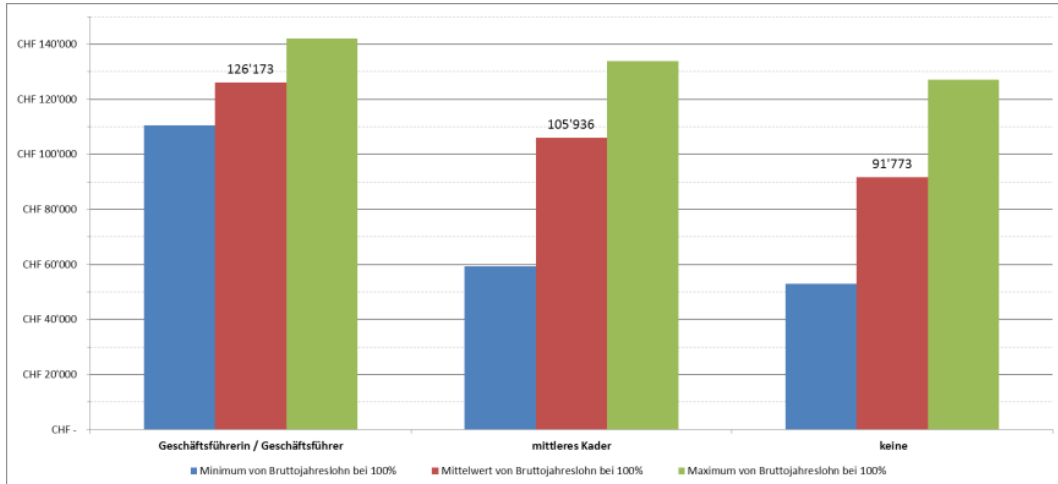
1.3 Hinweise zu der Datenbasis und den Auswertungen

An der Umfrage haben sich 18 Institutionen mit insgesamt 126 Mitarbeitenden beteiligt. Die Ergebnisse stammen aus allen Regionen im Verbandsgebiet. Stadt-, Land- und Agglomerations-Standorte sind gleichermassen gut vertreten.

Bei den Grafiken sind bewusst nur die effektiven Zahlen der Durchschnittslöhne abgedruckt. Die Mehrdimensionale Auswertung nach verschiedensten Kriterien hätte ansonsten Rückschlussmöglichkeiten für einzelne Personengruppen geboten. Wo nicht anders angegeben wurden ausschliesslich die Berufsbeiständigen und Berufsbeistände ohne Führungsfunktion für die Diagrammberechnungen verwendet.

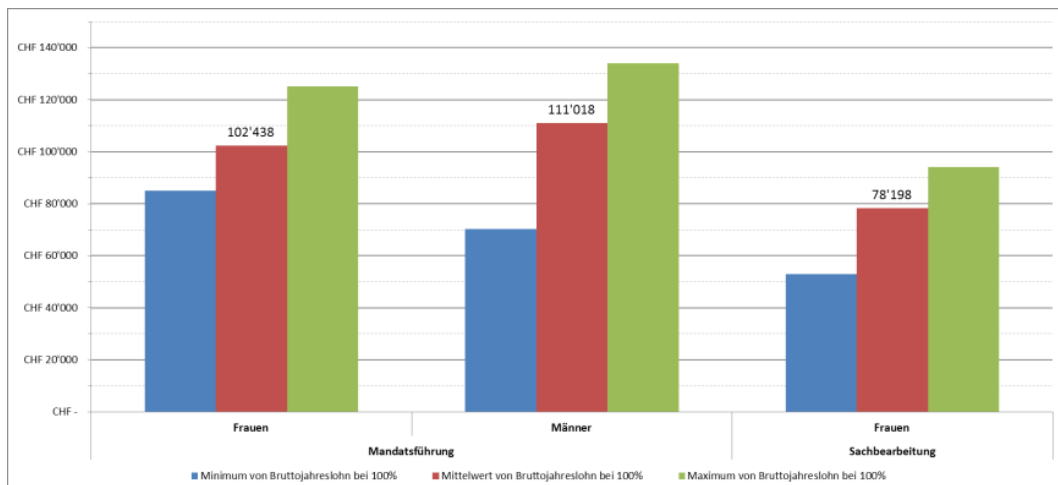
2 Lohnauswertungen

2.1 Auswertung nach Kaderfunktion



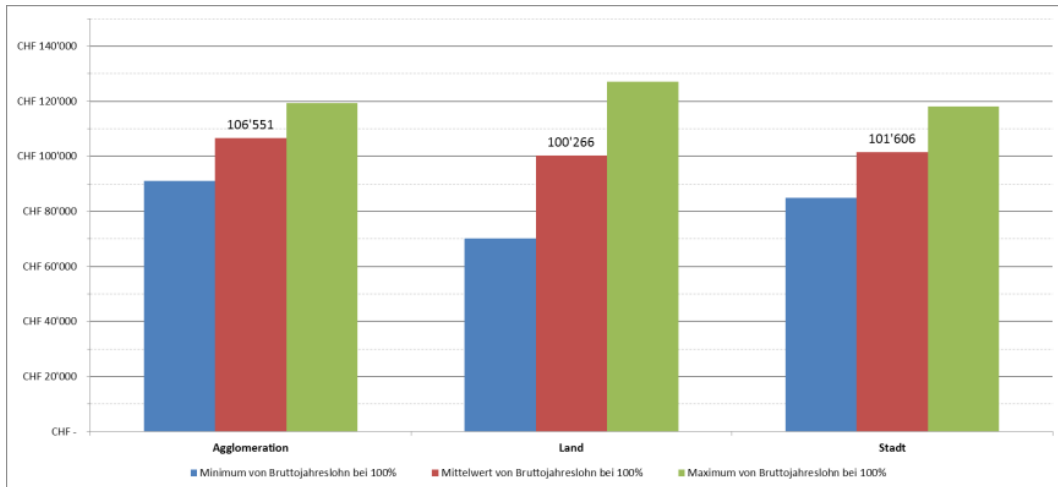
Im obersten Kader der Berufsbeistandschaften bestehen die kleinsten Lohnunterschiede. Die Kaderfunktion hat auch bei allen anderen Auswertungen den grössten Einfluss auf die Daten. Sie ist ausschlaggebender als die Frage nach dem Geschlecht, der Lage (Stadt, Agglomeration und Land), der Ausbildung, Erfahrung usw.

2.2 Auswertung nach Geschlecht



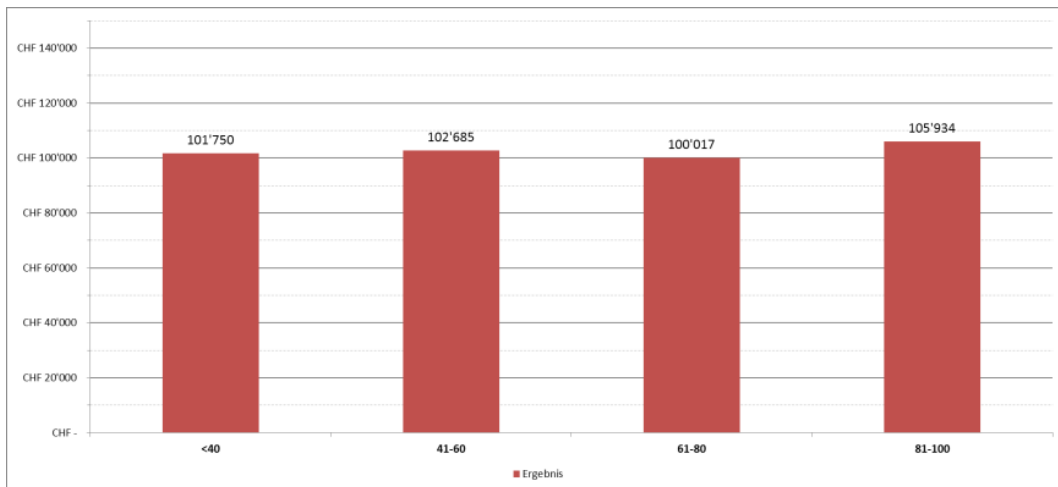
Erwartungsgemäss liegen die Löhne der Mandatsführenden Personen höher als diejenigen der Sachbearbeiterinnen. Das oberste Kader wurde für das Diagramm ausgeblendet. Das Diagramm zeigt auch, dass die Lohnspanne bei den Männern grösser ist als bei den Frauen und dass die Löhne der Männer im Durchschnitt leicht höher sind. Nicht ersichtlich ist, ob dies nur auf das Geschlecht oder auch auf die Ausbildung, Alter und Erfahrung zurückgeführt werden kann.

2.3 Auswertung nach Lage



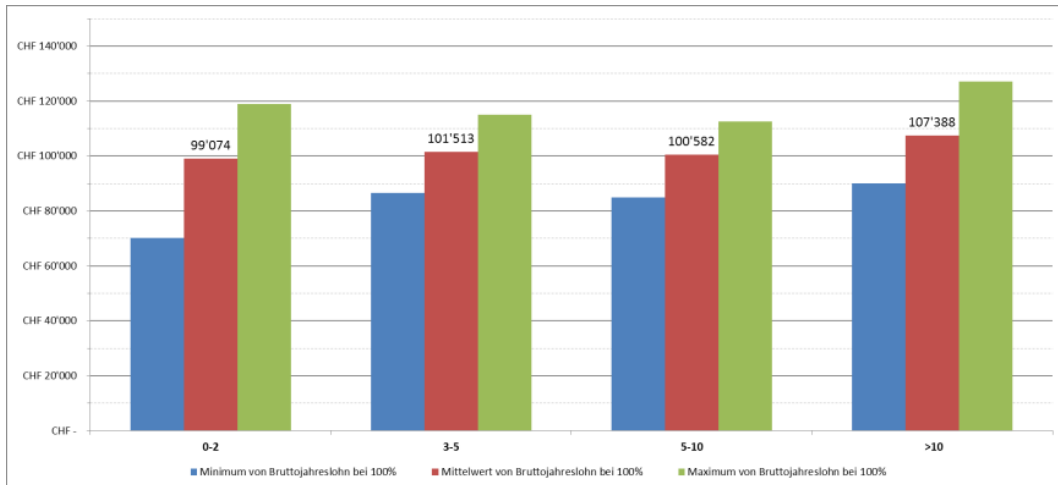
Ob jemand in der Stadt, der Agglomeration oder auf dem Land arbeitet hat keine nennenswerte Auswirkung auf den Lohn.

2.4 Durchschnittslöhne der Teil- und Vollzeitangestellten



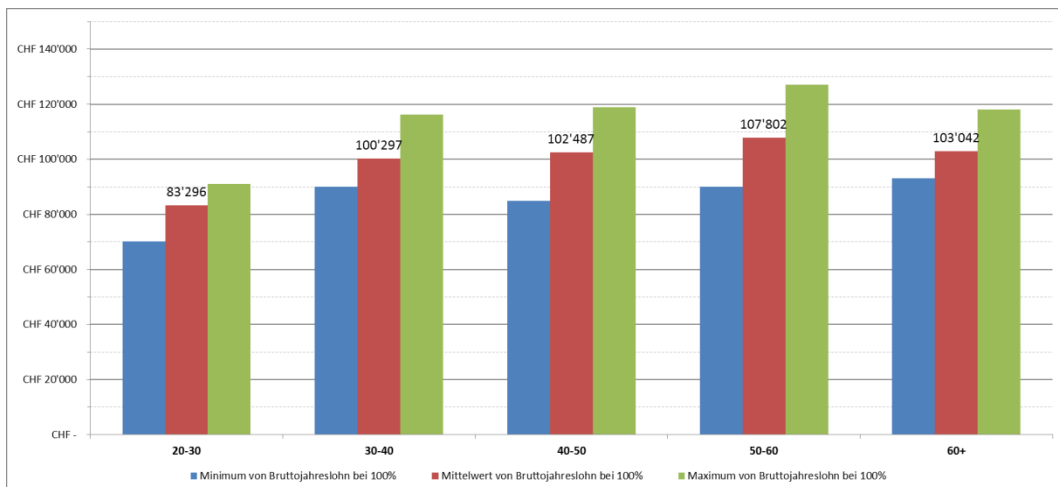
Das Sozialwesen ist langjähriger Vorreiter in der Schaffung von Teilzeitstellen. Erfreulich festzustellen, dass das Pensum keinen nennenswerte Auswirkungen auf die Löhne der Berufsbeiständigen und Berufsbeistände hat.

2.5 Einfluss von Alter und Erfahrung auf den Lohn



Bezüglich der Auswirkung von Alter und Erfahrung lässt sich feststellen, dass beides in ähnlicher Weise einen Einfluss auf die Lohnsumme hat.

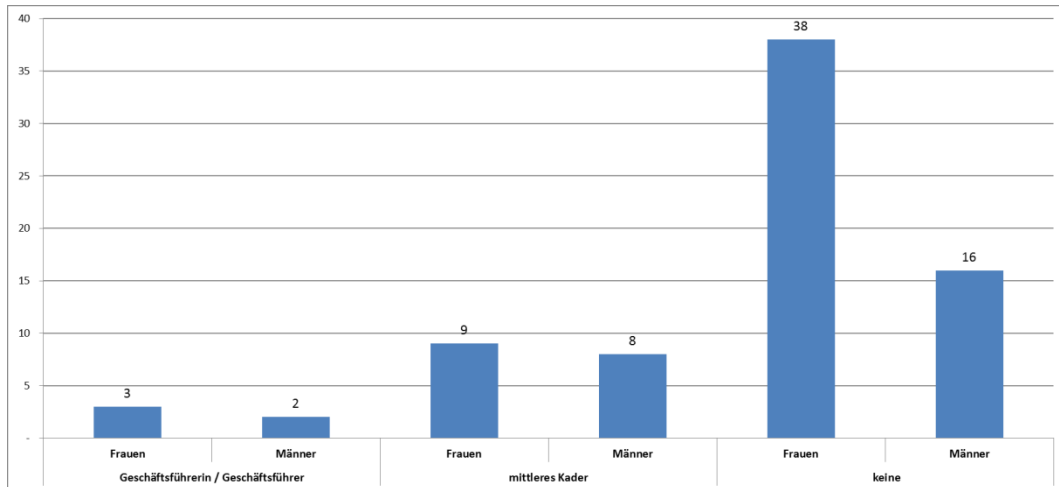
Dies liegt nicht zwingend daran dass beides gleichermassen bei der Lohnfestsetzung berücksichtigt wird, sondern eher daran, dass meist beides parallel zunimmt.



Eine hier nicht abgebildete Detailanalyse innerhalb der Alters- und Erfahrungsschritte ergab dass das Alter einen grösseren Einfluss auf die Lohnfestsetzung hat als die Erfahrung.

Die Berufserfahrung ist mehr Wert als das Alter. Dieser Theorie würden vermutlich die meisten zustimmen. Die Lohnstabelle der OVBB und in verschiedensten Branchen zeichnen trotzdem ein anderes Bild.

2.6 Männer- und Frauenquote in den verschiedenen Hierarchiestufen



Bei den Berufsbeistandspersonen ohne Führungsfunktion sind es mehr als doppelt so viele Frauen als Männer.

In den Kaderfunktionen sind die Frauen leicht in der Mehrheit. Gemessen an der absoluten Anzahl an Männern und Frauen im Bereich der Berufsbeistandschaften ist somit der Frauenanteil in den Führungsfunktionen unterdurchschnittlich.

3 Schlussbemerkungen

Der OVBB-Vorstand dankt allen Personen, welche durch die Teilnahme Zeit, Wissen und Vertrauen in diese Umfrage investiert haben. Wir schätzen dies sehr, denn erst dieses Teilen für- und miteinander macht aus einem Verband ein Netzwerk in dem alle gegenseitig voneinander profitieren können.

Das Ziel war eine Lohnerhebung aus diesem Grund finden sich nur wenige Interpretationen und persönliche Meinungen in den Ausführungen. Ob auf der Basis der verschiedenen Umfragen später nochmals auf diese und andere Umfragen zurückgegriffen wird, steht derzeit noch nicht fest.

Sirnach, 24.9.2015

Dario Schlegel, Geschäftsführer RBBM und Vorstandsmitglied OVBBB